

## **Galerie im Körnerpark**

**Schierker Straße 8, 12051 Berlin, Tel: 56823939**

**Di-So 10-18 Uhr**

**Die Galerie im Körnerpark** wurde 1983 nach einer großangelegten Restaurierung der gesamten historischen Parkanlage in der alten Orangerie eröffnet. Seitdem ist sie eine wichtige Säule des kulturellen Geschehens im Bezirk Neukölln. Die Galerie mit ihrem großzügigen langgestreckten Raum, der hohen Fensterfront und dem malerischen Ausblick auf den Park bildet einen ganz besonderen Rahmen für Skulpturen und Installationen. Sie will aber auch ein Forum für die Kunst anderer Sparten bieten.

Im Körnerpark stellen viele national und international renommierte Künstler aus, die den Ruf Neuköllns als bedeutender Kulturstandort weit über die Grenzen des Bezirks hinaus transportieren. Viele Künstler, auswärtige Gäste und sogar Berliner haben durch den Besuch einer Ausstellung im Körnerpark ein ganz neues und viel positiveres Bild von Neukölln gewonnen.

Die Galerie will aber nicht nur etablierte Kunst zeigen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Konzeption sind Ausstellungen für Kinder und Jugendliche, bei denen Publikumsaktivitäten sehr erwünscht sind.

Mit einem interessanten Rahmenprogramm, zum Beispiel der kostenlosen Konzertreihe „[Sommer im Park](#)“ und dem angeschlossenen Café-Betrieb sollen neben dem Fachpublikum auch Besucher angelockt werden, die ansonsten kaum einen Zugang zu Kunst haben.

**Der Kreativraum an der Galerie im Körnerpark** ist als Aktionsraum und Atelier für künstlerisch-kreative Projekte der bildenden und darstellenden Künste konzipiert, die das schulische Angebot im Kiez ergänzen und Raum für außerschulische Bildungs- und Kulturkonzepte in der ansprechenden Umgebung einer kleinen neobarocken Orangerieanlage im Herzen Neuköllns bietet. Der Raum konnte im Herbst 2008 nach Umbauarbeiten in der Galerie eröffnet werden.

Der Raum hat eine Fläche von ca. 65 m<sup>2</sup> und kann bei Bedarf mit Tischen und Werkhockern ausgestattet werden. Ein Werkbecken und direkt angrenzende Sanitäreinrichtungen sind vorhanden.

Es steht eine voll ausgestattete Steinmetzwerkstatt mit Bildhauerböcken, Werkzeugen und Schutzbekleidung zur Verfügung, die unter fachkundiger Anleitung für workshops genutzt werden kann. Die Werkstatt bietet max. 15 Arbeitsplätze, so dass Schulklassen in halber Gruppenstärke über einen Zeitraum von insgesamt sechs Tagen arbeiten können. Bewährt haben sich für Schulworkshops die Zeiten von 9-11 Uhr und von 11-13 Uhr.

In einer Kooperation von Bildhauern, der Pädagogischen Beratungsstelle „Grün macht Schule“ der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie dem Kulturredirektorat von Berlin-Neukölln werden Fortbildungsseminare für Kunstlehrer angeboten, die diese befähigen sollen, in der Folge eigenständig Schüler in der Bildhauerarbeit unterrichten zu können.